

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Montag (Nachmittag), 13. September 2021 / Lundi après-midi, 13 septembre 2021

**Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion /
Direction de l'économie, de l'énergie et de l'environnement**

**51 2020.RRGR.392 Motion 298-2020 Bossard-Jenni (Oberburg, EVP)
Priorisierung der Fördergelder, um Ziele der Energiestrategie 2006 besser zu erreichen**

**51 2020.RRGR.392 Motion 298-2020 Bossard-Jenni (Oberburg, PEV)
Priorisation des subventions pour une meilleure réalisation des objectifs de la stratégie
énergétique 2006**

Le président. Nous passons maintenant à l'affaire du point numéro 51. Il s'agit d'une motion, le débat est libre, le gouvernement propose de voter chiffre par chiffre, à savoir : adoption du chiffre 1 et classement, rejet du chiffre 2 et du chiffre 3. Je laisse la parole à la dépositaire ou la porte-parole de la motion, Mme la députée Bossard-Jenni.

Tabea Bossard-Jenni, Oberburg (EVP), Motionärin. Willkommen zu Runde zwei des Förderprogramms. Bei meiner Motion geht es nicht darum, etwas am Fördertopf zu ändern, sondern Fördergelder anders zu verteilen als wie bis anhin. Eine Nebenbemerkung: Aus meiner Sicht wäre ein grösserer Topf natürlich immer wünschenswert, aber darum geht es heute nicht. Die Absicht der Motion ist es, die Fördergelder gezielt einzusetzen, um die Senkung des Energiebedarfs ganz grundsätzlich zu erreichen. Daraus habe ich drei Forderungen, die drei Punkte der Motion, formuliert: Neubauten auf der grünen Wiese sollen weniger stark gefördert werden als Sanierungen, und zwar aus dem Grund, dass ein Neubau immer zu einem Zusatzenergiebedarf führt. Eine Sanierung führt immer zu einer Senkung des Energiebedarfs. Seit Einreichung der Motion wurde das Förderprogramm aber ein bisschen überarbeitet, und ich erkläre mich damit einverstanden, dass man diesen Punkt nach Annahme abschreibt.

Punkt 2 beinhaltet, dass der Abbau und Ersatzneubau stärker gefördert werden sollen als Neubauten auf der grünen Wiese. Wenn ein altes, ineffizientes Gebäude abgerissen wird und dafür ein neues Niedrigenergiegebäude erstellt werden kann, führt das zu einer Senkung des Energiebedarfs, währendem ein neues, zusätzliches Gebäude, wieder zu einer Erhöhung des Energiebedarfs führt. Ich finde es nicht zielgerichtet, dass man eine Erhöhung des Energiebedarfs ganz grundsätzlich mit Subventionsgeldern fördert.

Das Förderprogramm Energie ist im Wandel. Das haben wir diesen Frühling mitbekommen. Die Mittel sind begrenzt und sollten eben zielgerichtet eingesetzt werden. Ich möchte diesen Punkt deshalb gerne in ein Postulat wandeln, damit er Chancen hat, angenommen zu werden. Ich bitte Sie, ihn anzunehmen, damit man das in die weiteren Überlegungen einbeziehen kann, wenn es darum geht, das Förderprogramm anzupassen. Sie haben es gemerkt: Ein bisschen Raumplanung ist bei diesen zwei Punkten mit dabei. Ich möchte gerne steuern, dass man saniert und abreisst und das im Vergleich zu Neubauten, die noch nicht da waren, prioritär behandelt. (*Grossrätin Bossard-Jenni sucht in ihren Notizen. / La députée Bossard-Jenni cherche dans ses notes.*) Wenn Sie ... – Moment, ich spreche gleich weiter. – Raumplanerische Kriterien einzubeziehen, wie es Punkt 3 fordert, scheint mir bei genauerer Betrachtung aber etwas kompliziert. Es kann ja nicht sein, dass wir im Kanton Bern pro Gemeinde unterschiedliche Kriterien haben. Aus diesem Grund, auch wenn der Regierungsrat das lustigerweise in seiner Antwort nicht aufgeführt hat, möchte ich diesen Punkt zurückziehen, um das Ganze einfach zu halten. Merci vielmals, wenn Sie die Punkte 1 und 2 – Punkt 2 wie gesagt als Postulat – unterstützen können.

Le président. Vous avez entendu que le chiffre 3 est retiré. Les groupes, souhaitent-ils prendre la parole ? – Personne. Einzelsprecher ? – Niemand. Monsieur le Conseiller d'Etat, voulez-vous prendre la parole ?

Christoph Ammann, WEU-Direktor. Es geht jetzt nur noch um Ziffer 2. Wenn ich es richtig verstanden habe, ist die Motionärin mit der Abschreibung von Ziffer 1 einverstanden. Ich beschränke mich deshalb auf Ziffer 2. Ziffer 3 ist zurückgezogen. Es geht darum, dass der Abbruch und Ersatzneubau zu einem höheren Ansatz gefördert werden soll als Neubauten auf der sogenannten grünen Wiese, wobei noch zu klären wäre, was darunter zu verstehen ist. Nun ist es aber so, dass die kantonale Energiegesetzgebung, aber auch das kantonale Förderprogramm für erneuerbare Energie und Energieeffizienz, keinen Unterschied zwischen einem Neubau oder einem Ersatzneubau machen. Für beide Typen von Bauten gelten die gleichen energetischen Anforderungen, und das macht auch Sinn. Es gibt aus Sicht der Regierung weder aus energetischer noch aus finanzieller Sicht Gründe, um von einer solchen Praxis abzuweichen. Deshalb beantragt die Regierung Ablehnung von Ziffer 2.

Le président. Nous allons passer au vote pour l'affaire du point numéro 51 de l'ordre du jour. La porte-parole est d'accord avec la proposition du gouvernement : accepter la motion et classement. Nous allons donc voter ces deux points ensemble : les député-e-s qui acceptent le chiffre 1 sous la forme d'une motion et le classement votent oui, celles et ceux qui rejettent cette proposition votent non.

Abstimmung / Vote

2020.RRGR.392: Ziff. 1, Annahme und gleichzeitige Abschreibung /
ch.1, adoption et classement

Annahme / Adoption

Ja / Oui	134
Nein / Non	1
Enthalten / Abstentions	0

Le président. Vous avez accepté le chiffre 1 sous la forme d'une motion et le classement. Le chiffre 2 : la motionnaire propose de le transformer en postulat. Les député-e-s qui acceptent le chiffre 2 sous la forme d'un postulat votent oui, celles et ceux qui refusent cette proposition votent non.

Abstimmung / Vote

2020.RRGR.392: Ziff. 2, als Postulat / ch. 2, sous forme de postulat

Ablehnung / Rejet

Ja / Oui	51
Nein / Non	81
Enthalten / Abstentions	5

Le président. Vous avez rejeté le chiffre 2 sous la forme d'un postulat.